Bewertung der einzelnen Varianten

	Variantennummer				W	v	VI	VII	VIII	lX.	Y	XI	XII	XIII	xiv	xv	XVI
	Variantennummer Bezeichnung	Nullvariante	Erweiterung HB HDZ	West 1	West 2	West 3	West 4	West 5	Out 1	Out 2	Ost 3	XI Nord 1	XII Nord 2 -1	Nord 2-2	Nord 3	XV Nord 4	Nord 5
	Lage		Burgberg	Südlich roter Marter	West 2 Zwischen Kosbach und	Zwischen Beufelsdorf und	Östlich Burgstall	Westlich Hüttendorf	Östlich Tennenlohe	Östlich Tennenlohe	Östlich Tenneniche	Westlich von Rathsberg	Nördlich Wohnstift	Nordöstlich Wohnstift	Östlich Rathaberg	Nördlich Waldschießhaus	Westlich von Spardorf
	Höhe Geländeoberkante (m.0.NN)	331	201	331	Untermembach 335	Obermembach 335	331	331	327	330	330	221	331	331	384	301	331
Kriterium	in Anlehnung an die gesetzlichen Vorgaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend UVP-																
Gesetz vo	m 24. Februar 2010																
A1	Merkmale des Vorhabens																
	Die Merkmale eines Vorhabens sind insbesondere hinsichtlich folgender Kriterien zu beurtellen:		Zusätzliche	Markhald Barred S. C. bar	Markhaldhar and 7 The	Manhard Street of Street	Markhaldha and Flor	Manhadallar and E. Char	Manhand Street and Coff San	Manhabita and 17 has	Hochbehälter und 1,7 km	Manhachthan and 1 O has	Markhaldha and I dha	Manhabitan and 1.4 km	Manhandahan Balanbarahan	Manhachthau and 1 ft has	Markhald Day and 2 ft has
A 1.1	Größe des Vorhabens (Notwendige Flächeninanspruchnahme)	keine	Hochbehälterkammer, keine	Hochbehälter und 8,2 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 3,7 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 6,1 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 6 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 6,4 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 0,65 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 1,2 km Leitungstrasse	Leitungstrasse	Hochbehälter und 1,9 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 1,4 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 1,4 km Leitungstrasse	und 1,6 km Leitungstrasse	Hochbehälter und 1,8 km Leitungstrasse	Leitungsfrasse
	Wichlung	0	-1	-10		-10	-10	-10	- 3	4	- 3	- 3	-4	4	-6	- 5	-7
A 2	Standorf des Vorhabens																
	Die ökologische Empfindlichkeit eines Gebietes, das durch ein Vorhaben möglicherweise beeinträchtigt wird, ist insbesondere																
	Die Globglache Empfindlichkeit eines Gebietes, das durch ein Vorhaben möglicherweise beeintslichtigt wird, ist Insbesondere hissibilich folgende Nuturungs- und Schulchterien unter Berücksichtigung der Kumulierung mit anderen Vorhaben in Prem gemeinsamen Einwikkragsbereich zu beurteilen:																
A 2.1	Besiehende Nutzung des Gebietes, insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, torst- und fachereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskriterien)		Betriebsgelände ESTW	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Landwirtschaftliche Nutzung	Landwirtschaftliche Nutzung	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Erholungsgebiet/ Wald	Landwidschaftliche Nutzung
	Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskriterien)		ESTW														
A 2.2	Wichtung  Belastbarkeit der Schulzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umtang des ihnen jeweits	٥	0	-4	- 4	-4	-2	-2	- 4	- 4	4	-4	4	4	- 4	- 4	- 2
A 2.2	zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien):																
				Standort und 4.8 km Trasse im					Standort und 0,5 km Trasse im Flora-Fauna-Habitat	Standort und 1 km Trasse im Flora-Fauna-Habitat 0,1 km Trasse im Vogelachutzgebiet	Standort und 1.7 km Trasse im						
A 2.2.1	Eingelf in Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 5 des Bundesnaturschutzgesetzes	keine	keine	Vogelschutzgebiet	keine	keine	keine	keine	0,1 km Trasse im Vogelschutzgebiet	0,1 km Trasse im	Flora-Fauna-Habitat	keine	keine	keine	keine	keine	keine
									Togette Lazgetini	Togeto august							
-	Wichtung	0	0	-10				۰	4		4				2 Wischenbehälter und 1 km		
A 222	Eingriff in Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß §§ 25 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes	keine	keine	2 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	Hochbehälter und 3,3 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	4 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	2 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	keine	keine	keine	keine	Hochbehälter und 1,1 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	Mochbehälter und 0,5 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	Hochbehälter und 0,5 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	Zwischenbehülter und 1 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	Hochbehälter und 1,3 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet	1,9 km Trasse im Landschaftsschutzgebiet
	Wichtung	0	0	- 3	8	-4	-2	0	0	0	0	3	-2	-2	-2	- 3	-2
A 2.2.3	Eingrif in Wasserschutzgebiete nach § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes, Heliquellenschutzgebiete nach § 53 Absatz 4 des			Trasse quert Zone II und III													
A 2.2.3	Eingelf in Wasserschutzgebiete nach § 51 des Wasserbaushaltsgesetzes, Heitquellenschutzgebiete nach § 53 Absatz 4 des Wasserbaushaltsgesitzes, Reidungsbeite nach § 73 Absatz 1 des Wasserbaushaltsgesetzes sowie Überschwerzerungsgebiete nach § 70 des Wasserbaushaltsgesetzes	keine	keine	WSchG West	Zone III WSchG West	keine	keine	keine	keine	keine	Reine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Wichtung	0	0	-4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A 2 2 .4	Beeinträchtigung von in antlichen Listen oder Karten verzeichneten Denkmätern, Denkmatenambles, Bodendenkmätern oder Gebiete die von der durch die Länder bestimmten Denkmatichutzbehörde als architologisch bedautende Landschatten eingestuft worden sind.	nicht bekannt	Denkmalschutz des Gebäudes und Ensembleschutz	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt
	sse von der auron die Lander destimmten Denkmalschutzbehörde als archikologisch bedeutende Landschaffen eingestuft worden sind.		Wasserlum														
	Wichtung	0	-2	0	0	۰	0	0	0	0			0	0	0	0	
A 2.2.5	Veränderung Landschaftsbild durch Bauwerk	keine	oberirdisch, freistehend	Einpassung in Hanglage	weitestgehend unterirdisch und Übererdung	Einpassung in Hanglage	Hochpunkt im Gelände- Übererdung mit steller Böschung	Hochpunkt im Gelände- Überendung mit steller Böschung	Hochpunkt im Gelände- Übererdung mit steller Bäschung	Hochpunkt im Gelände- Übererdung mit steller Böschung	Hochpunkt im Gelände- Übererdung mit steller Böschung	Einpassung in Hanglage mit teilweiser Überendung	Einpassung in Hanglage mit telweiser Übererdung	Einpassung in Hanglage mit teilweiser Übererdung	weitestgehend unterirdisch und Übererdung	Einpassung in Hanglage mit teilweiser Überendung	Einpassung in Hanglage mit tellveiser Übererdung
	Wichtung	0	- 6	-2	4	-2	4	-4	4	4	4	-2	-2	-2	-1	-2	2
	e von Naturdenkmällem nach § 26, geschützten Landschaftsbestandtellen nach § 29 oder geschützten Blotopen nach § 30 des Bundesn				is Betroffenheit wird jeweils anhand												
	ür die technische Prüfung																
B 1	Sicherheit und Zuverlässigkeit der Trinkwasserversorgung	4,000															
B 1.1	Nutsbares zuküntiges Speichervolumen incl. des bestehenden HS HDZ	4.000	6.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
B 1.2	Wichtung  Zuvertässigkeit bei Stromausfall oder sonstiger elektrischer Störung	-10 ja	-10 ja	ja	ja	ja ja	ia ia	ja	in .	ja ja	ja ja	ja		ja	nein	ia	ja
	Wichting		0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	6	0	-2	6	0
B 1.3	Redundanz bei Rohrbruch auf der Anschlussfeitung eines Hochbehältentandortes der Hochdruckzone	keine Redundanz	keine Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz
	Wichtung	0	0	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
B 1.4	Redundanz bei Vollaustall des bestehenden HB HDZ	keine Redundanz	bedingt: solange Bediengebäude nicht betroffen	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz	Volle Redundanz
	Wichtung	0	3	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
				and Same Development	Description of the second	and David Development	made on Development	and Same Constructions							Druckunterbrecherbehälter muss		Description of the Control of the Co
8 1.5	Gegenseltige Beeinflussung von zwei Hochbehältern in der Hochdruckzone	0	keine Probleme	größere Druckschwankungen müssen berücksichtigt werden	Druckschwarkungen müssen berücksichtigt werden	größere Druckschwenkungen müssen berücksichligt werden	größere Druckschwankungen müssen berücksichtigt werden	größere Druckschwankungen müssen berücksichtigt werden	keine Probleme	keine Probleme	keine Probleme	keine Probleme	keine Probleme	keine Probleme	bedarfsabhlingig gefüllt oder überschüssiges Wasser gepump	keine Probleme	Druckschwankungen müssen berücksichtigt werden
	Wichtung	0		,		,	,	,							werden		1
8.2	Integrationsmöglichkeit in das bestehende Verteilungssystem			-													
B 2.1	Integrationamogicinice in das cessonende ventellungssystem  Llinge der Anschlussleitung (m)	0	0	8200	3700	6100	6000	6400	650	1200	1700	1700	1100	1100	1600	1800	2600
	Wichtung	0	0	- 3	3	-5		-5	0	-1	4	-1	-4	-4	- 4	-1	2
822	Sinnyolis Integration in das bestehende Trinkwasserverteilungsnetz	0	Direkt auf bestehende Anbindung	nicht an Hauptversorgungsgebiet	nicht an Hauptversproumososbiet	nicht an Hauptversproungsgebiet	nicht an Hauptversoroungsgebie		t An Haupfielung	An Haupfieltung	An Hauptleitung	An Hauptleitung	An Hauptleitung	An Hauptleitung	An Haupfielung aber nur mit Hebewerk	An Haupfielung	An Hauptleitung
			ar desirence Albridato						Annapatory	An respectively	Annagonard	An insufament)	- Annaparong	Air responsibility	Hebewerk	An respectively	An responsed
	Wichtung	3	3	0	0	0	0	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3
B 3.1	Bauliche Umsetzung		Badada k 11 1	Salar Barris Co.	Series Base 1 1 2	Series Bear 1 1 1 1	Salar Bay 1 2 2 2	Santra Bay 1 1 2	haire Bar 1 1 2	about Print of	about Print of	Index Box 1 1 1 1	Series Bay 1 5 5 5	below the control	haire Bar 1 1 2	balan Bar 1 1 1 1	halos Box 1 1 2
B 3.1	Mögliche Einschränkungen wegen Besonderheiten Baugrund (Bierkeller, Steinbruch etc.) Wichtung		Blerkeller im Untergrund	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	ehem. Steinbruch	ehem. Steinbruch	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten	keine Besonderheiten
B 4	Wichtung Energieeffizienz		*							- '	-						
8 4.1	Gezielte Nutzung des vorhandenen Energieangebotes durch erhöhtes Speichervolumen	keine Veränderung	Bessere Nutzung Nachtstrom	gute Nutzung Nachtstrom mgl.	gute Nutzung Nachtstorn mel	gute Nutrung Nachtstrom mgl.	guite Nutrung Nachtstown med	gute Nutzuro Nachtstree mel	gute Nutzung Nachtstrom mgl.	gute Nutzung Nachtstrom mel	guie Nutzung Nachtstorn mal	gute Nutrung Nachtstorm mel	gute Nutzung Nachtstrom mei	gute Nutzurg Nachtston mel	gute Nutzung Nachtstone mol	gute Nutzung Nachtstrom mel	gute Nutzung Nachtstorn mel
	Wichting	0	Bessere Nutzung Nachtstrom mgt.	2	gam reading readminum rigit.	2	2	2	2	2	2	2	goe rectary recreasor reg.	2	2	2	2
842	Zusätzlicher Einergieverbrauch für Betrieb der Trinkwasserversorgung	keine Veränderung	keine Veränderung	emöhler Energieverbrauch	geringer Energieverbrauch		erhöhter Energieverbrauch	erhöhter Eneroleverbrauch	unrelevanter Energieverbrauch	unrelevanter Energieverbrauch	sehr geringer Energieverbrauch		unnelsvanter Energieverbrauch			sehr geringer Energieverbrauch	salts national Enaminarities with
272	Wichtung Wichtung	0	0	-3	garage congenication	-3	-3	-3	0	0	-1	-1	0	0	- See Lineyane Libert	-1	-1
								~	· · · · · ·								
C Ergebnis	der Prüfung																
A	Summe Kriterien entsprechend UVPG 10" bis "-40" Punkte möglich	0	-8	-33	-20	-20	-18	-16	-15	-17	-19	-14	-12	-12	-13	-14	-13
8	Summe technische Prätung 1-25" bis 1-25" Punkte möglich	-7	0	6	10	6	5	6	20	18	17	18	19	19	7	18	15
	Gesamtpunklezahl		4	-47	-10	-14	-12	-10			4	-	,	,		-	,
D Wirtschaft																	
Kostenachá																	
Bauwerke inc	S. Nebenkosten in Euro	0	1.327.680	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520	4.757.520
Zwischenbeh	bau in Euro		102.895	7.744.800	3.761.760	5.753.280	5.532.000	5.532.000	597.456	1.084.272	1.515.768	1.933.102	1.545.641	1.545.641	1.548.960	1.947.264	2.759.362
Summe in E	uno	0	1,430,575	7.744.800 12.502.320	3.761.760 8.519.280	5.753.280 10.510.800	5.532.000	5.532.000	597.456 5.354.976	5.841.792	1.515.768 6.273.288	1.933.102 6.690.622	1.545.641 6.303.161	1.545.641 6.303.161	7.966.080	1.947.264 6.704.784	7.516.882
Erläuterun																	
Punkt	Wertungskriterium	Bandweite		Punkt	Wertungskriterium				Bandweite		Punkt	Wertungskriterium				Bandwelte	
		(Minimum-Maximun) son "0" bis "- 10"	1		W. John Bedreden by	Schaden/ Außerbetriebnahme am	handshander MR MY7		(Minimum-Maximun) entwoder "0", "3" oder "5"	1		Ein Besitzerschiffe im V	an annual and Physics 111	n Anteil der Nutzung von Nachtatro		(Minimum-Maximun) 10" bis "2"	1
A.1.1	Für die durch einen Behälter in Anspruch genommene Fläche von mind. 0,5 ha, zwei Negativpunkte Zusätzlicher Behälter zur Druckuntebrechung oder Mochbehältekommer (cs. 0,25 ha) ein Negativpunkt	MAI O DE ~ 10			"3" - Bei Schäder von come	ren Bedienosbäyris kifonan halde	Behälter austalien (Nor Verinnte III	1	enametro, a opera"					Avenue der Nutzung von Nachtatro	A11	"0" bis "2"	
	je volier Leitungstänge von 500 m (incl Schutzstreiten ca. 0,25 ha) ein Negativpunkt				"3" - Bei Schäden zm gemeinzamen Bediengebäude können beide Behälter ausfallen (Nur Variante II) "5" - volle Redundarut bei einem Schaden/ Außerbetriebnahme am bestehenden HB HDZ						54.2	Zeei Positiypunkte für fast aussichließliche Nutzung Nachtatrom Zusätzlicher Energieverbrauch auf Grund von Rohmebungsverkaten oder ungünstiger Höhenlage				10" bis 1-5"	
A 2.1.	Veränderung des Naherholungswertes für die Allgemeinheit durch Änderung der Nutzung des Gebietes	von 101 bis 1- 51		8 1.5	Zusammenspiel der Hochbehälter der Hochdnuckzone im Betrieb			von "0" bis "5"			"0"= unrelevanter Energieverbrau	uch (Leitungslänge unter 1.500 m)					
A 2.2.1	Bei Standort des Behtliterbauwerkes in Natura 2000 Gebiet zwei Negativpunkte	von "0" bis "- 10"			The Excitator sine gute hydraufactor Verbindung zwischen den Hochbehältern. Die Wasserstände innerhalb der verschiedenen Behälter gleichen sich selbstätlistigt aus.						-1"= sehr geringer Energieverbra	auch (Leitungslänge zw. 1.500 und	13.000 m)				
	je angefangenem 500 m Leitungsfrasse im Natura 2000 Gebiet ein Negativpunkt				Behiliter gleichen sich selbstattlindig aus.							(Leitungslänge zw. 3.000 und 4.50	00 m)				
		von 101 bis 1-51			3" – Bei größens Abnahmen kommt es auf Grund hydraulischer Widenslände im Verleilungsmetr und den Zuleilungen zu den Behältem zu nerklichen Unterschieden der Wassenpleigehöhen der Behälte. Diese Unterschiede können zu Übesfäulen (erhöhte Trickwassensläule) der Behälte Minns, sind aber inspesserret dens eutwere Steusurung noch verletzbar.							(Leitungstänge größer 4.500 m)					
A 222	Bei Standort des Behälterbauwerkes in einem Biosphärenreservat oder Landschaftsschutzgebiet ein Negativpunkt				Trinkvasserverluste) der Behälter Kihren, sind aber insgesammt ohne weitere Steuerung noch vertretbar.								r 40 m über das benötigte Drucknis				
	Bel Standot des Behälterbauwerkes in einem Bosphärernesernat oder Landschaftsachutzgebiet ein Negativpunkt je angefangenem km Leitungstrasse in einem Biosphärerneservat oder Landschaftsachutzgebiet ein Negativpunkt				Trinkwasserverluste) der Behälter		2"- Bei größeren Abnahmen kommt es auf Grund hydraufsicher Widenstände im Verleitungsnetz und den Zuleitungen zu den Behältem zu deutlichen Unterschieden der Wasserspiegelhöhen der Behälter welche steuerungstechnisch beschiet werden müssen.										
A 222	Dei Standord des Behältebauwerken in einem Biosphännreserrat oder Landschaftsschutzgebiet ein Negatispunkt ja angellengemen in Lalbungstrasse in einem Biosphännreserrat der Landschaftsschutzgebiet ein Negstispunkt blie Behaftenholt zur die Eines Wassenholtsgebietes ein Negstispunkt blie Behaftenholt zur die Eines Wassenholtsgebietes ein Negstispunkt der Behaftenholtsgebiete der Behaftenholtsgebietes ein Negstispunkt der Behaftenholtsgebietes Behaftenholtsgebietes	von "0" bis "- 4"			Trinkwasserverluste) der Behälter "2" - Bei größeren Abnahmen kon mudestlichen Linkerschieden der "	rent es auf Grund hydraulischer W Wassersnieselb/ban der Poblike	Idensitinde im Verteilungsnetz und	d den Zuleitungen zu den Behälten Met werden müssen	n		Zusammentsssung	Varianten mit Gesamtpunktezahl	l > 5 (deutliche Verbesserung der r	momentanen Situation) wurden grü	n markiert:		
A 223	Bei Standort des Behälterbauserkes in einem Biosphänumserneit oder Landschaftsschutzgeblat ein Negstlepunkt ja zegelangemen ihm Leitungsbrause in einem Biosphänumserand oder Landschaftsschutzgebeit ein Negstlepunkt Bei Berichfenhol Zons III eines Wässenschutzgebeites ein Negstlepunkt Die Berichfenhol Zons III eines Wässenschutzgebeites den Negstlepunkt die Berichfenhol Zons III eines Wässenschutzgebeites den Negstlepunkt	won "0" bis "- 4"			"2" - Bei größeren Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der I	nmt es auf Grund hydraulischer W Wasserspiegelhöhen der Behälter	identilinde im Verteilungsnetz und welche steuerungstechnisch besc		n		Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunkt	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser	rung der momentanen Situation) u	n markiert: nd wurden gelb markiert:		
A 2 2 3 A 2 2 4	Sie Deutsch die Beldikheissenten in einem Besphierweisersche Leutschaftenburgsbei die Negdispunkt angeding einem Nin Lehngstasse in einem Besphierweisend solle Leutschaftsechutzgebei die Negdispunkt Bie Berichneit Zim II einem Wässenschutzgebeiten der Negdispunkt die Berichneit Zim II einem Wässenschutzgebeiten der Negdispunkte die Berichneit Zim II einem Wässenschutzgebeiten der Negdispunkte Die Berichneiten Teilmeinen Gerichweitschutze Meigliegenkte Die Berichneiten Teilmeinen Gerichweitschutze Die Berichneiten Deutschutze Die Berichneite	von 101 bis 1- 41 101 bis 1- 21	-		"2" - Bei größeren Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der I	nnt es auf Grund hydraulischer W Wasserspiegelhöhen der Behälter sichen Speichervolumens bedarf e	identilinde im Verteilungsnetz und welche steuerungstechnisch besc		n		Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		
A 223	Les Doudres du fait latiniquement un eine Bispoliterement sich Landschaftschappile ein Bispoliterement und zu gescheiden der Auflichte der Bispoliterement und der Landschaftschappile ein Bispoliterement und der Landschaftschappile ein Bispoliterement der Landschaftschappile ein Bispoliterement der Landschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftsch	won "0" bis "- 4"		R21	"2" Bei größeren Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der 1 "0" – Die Verfügberkeit des zusätz diese nicht nutzbar.	nmt es auf Grund hydraulischer W Wasserspiegelhöhen der Behälter	identilinde im Verteilungsnetz und welche steuerungstechnisch besc		une 000 bis 15, 57		Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u	nd wurden gelb markiert		
A 2 2 3 A 2 2 4	Les Doudres du fait latiniquement un eine Bispoliterement sich Landschaftschappile ein Bispoliterement und zu gescheiden der Auflichte der Bispoliterement und der Landschaftschappile ein Bispoliterement und der Landschaftschappile ein Bispoliterement der Landschaftschappile ein Bispoliterement der Landschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftsch	von 101 bis 1- 41 101 bis 1- 21		821	"2" = Bei größeren Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der 1 "0" = Die Verfügbarkeit des zusätz diese nicht nutzbar. Länge der Anschlussleitung	nmt es auf Grund hydraulischer W Wasserspiegelhöhen der Behälter	identilinde im Verteilungsnetz und welche steuerungstechnisch besc		n wan 10" bis 1- 5"	-	Zusammentussung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		
A 2 2 3 A 2 2 4	Sin Devict des Bedithiesensien in eines Respirerenseren der Leinheimberüngsteit der Negleinperist gerüngsgenen im Leinheim eine eines Respirerend der Leinheimberüngsteit der Negleinperist gerüngsteit der Leinheim der Versichte der Versich	von 101 bis 1: 41 101 bis 1: 21 101 bis 1: 51		62.1	"2" Bei größeren Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der 1 "0" – Die Verfügberkeit des zusätz diese nicht nutzbar.	nnt es auf Grund hydraufischer W Wasserspiegelhöhen der Behälter dichen Speichervolumens bedarf e	identilinde im Verteilungsnetz und welche steuerungstechnisch besc				Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		
A 2 2 3 A 2 2 4	Control of the Schödischesses on review Employeerses of the Canada-Antherdockey and employees in Ampliquence of the Canada-Antherdockey and employees of the Canada-Antherdockey and the Schödischey and S	von 10" bis 1". 4"  10" bis 1". 2"  10" bis 1". 5"  von 10" bis 1". 10"		B21	"2" - Bei größeren Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der 1 "0" - Die Verfügberkeit des zusätz diese nicht nutzber. Länge der Anschlusslehung bis 1.000m = "0" is weiteren angefängenen 1.000m Gele Arbindung an das Versonus	mmt es auf Gnund hydraulischer W Wasserspiegelichen der Behälter dichen Speichervolumens bedarf e mein Negstivpunkt	identilinde im Verleilungsnetz und welche alleuenungsleichnisch beac iner komplesen alleuerungstechnis	ochen Unterstützung und ist ohne	van "0" bis "- 5" enhweder "0" oder "3"		Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		
A 2 2 3 A 2 2 4	The Street for the Softhistenswise in even to Supplementary of the Individual Application of Supplementary as profrequence in Language are norm Supplementary of the Application of the Supplementary of Supplementary o	von 101 bis 1: 41 101 bis 1: 21 101 bis 1: 51		B 2 1	"2" – Bei geläsen Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der I "0" – Die Verlügbarkeit des zusätz diese nicht nutzbar. Länge der Anschlussielsung bis 1.000m = "0" je weitenen angefangenen 1.000m Gate Arbindung an das Versorgu Positispunke	nnet es sut Grund hydraulischer W Wassersplegelhöhen der Behälter dichen Speichervolumens bederf e n ein Negaliypunkt ungsnetz. Es entstehen Vodelle für	idereilling mehr und der Verleillung mehr und welche steuerungstechnisch beachiere komplexen steuerungstechnische komplexen	ochen Unterstützung und ist ohne racegien Einwohner: drei			Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		
A 2 2 3 A 2 2 4	As Source on Bestellerschweiten er were Stephensweren der Leinschriebunkspelier begelnigent zu gegelnigenten bei Leinschriebunkspelier der Negelnigenten bei Leinschriebunkspelier der Negelnigente Stephensweren der Leinschriebunkspelier der Negelnigente Ste Besteller und der Stephensweren der Leinschriebunkspelier der Negelnigente Stephensweren der Stephensweren der Leinschriebunkspelier der Leinschrieb	von 10" bis 1". 4"  10" bis 1". 2"  10" bis 1". 5"  von 10" bis 1". 10"		B 21	"2" – Bei geläsen Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der I "0" – Die Verlügbarkeit des zusätz diese nicht nutzbar. Länge der Anschlussielsung bis 1.000m = "0" je weitenen angefangenen 1.000m Gate Arbindung an das Versorgu Positispunke	nnet es sut Grund hydraulischer W Wassersplegelhöhen der Behälter dichen Speichervolumens bederf e n ein Negaliypunkt ungsnetz. Es entstehen Vodelle für	idereilling mehr und der Verleillung mehr und welche steuerungstechnisch beachiere komplexen steuerungstechnische komplexen	ochen Unterstützung und ist ohne racegien Einwohner: drei			Zusammentassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		
A 2 2 3 A 2 2 4	The Street for the Softhistenswise in even to Supplementary of the Individual Application of Supplementary as profrequence in Language are norm Supplementary of the Application of the Supplementary of Supplementary o	von 10" bis 1". 4"  10" bis 1". 2"  10" bis 1". 5"  von 10" bis 1". 10"		6 2 2	"2" – Bei geläsen Abnahmen kon zu deutlichen Unterschieden der I "0" – Die Verlügbarkeit des zusätz diese nicht nutzbar. Länge der Anschlussielsung bis 1.000m = "0" je weitenen angefangenen 1.000m Gate Arbindung an das Versorgu Positispunke	mmt es auf Gnund hydraulischer W Wasserspiegelichen der Behälter dichen Speichervolumens bedarf e mein Negstivpunkt	idereilling mehr und der Verleillung mehr und welche steuerungstechnisch beachiere komplexen steuerungstechnische komplexen	ochen Unterstützung und ist ohne racegien Einwohner: drei			Zusummenlassung	Varianten mit einer Gesamtpunk Varianten mit einer Gesamtpunk	tezahl von 0-5 (sinnvolle Verbesser tezahl von -5 bis -1 (grenzwertig) o	rung der momentanen Situation) u range markiert:	nd wurden gelb markiert		

Bearbeiter: Stump1PV

STROM WÄRME ERDGAS WASSER STADTVERKEHR BÄDER





+